



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1886**

34 (24.3.1886)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-2909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-2909)

General-Anzeiger



der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unpolitisches und unparteiisches Anzeigebblatt.

Abonnement:
30 Wk. monatlich,
Bringerlohn 5 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.15 pro Quartal.

Inserate:
Total-Inserate 10 Pfg. p. Zeile
Ausw. Inserate 20 Pfg. p. Zeile
Einzel-Nummern 2 Pfennig.

Fahrrad-Versteigerung
Donnerstag den 25. März
u. Nachmittags 2 Uhr,
werden in S 3, 6 parterre
Küchengefähr, Weiszeug, worunter gute
Herrenhemden, Herrenkleider, Stiefel,
gute Bettung, Matrasen, Spiegel, Sil-
ber, Uhren, ein Regulator, Bettladen,
Schänke, Commoden, 1 Küchenschrank,
Tische, Stühle und verschiedenes öffent-
lich gegen Baarzahlung versteigert.
Verd. Ueberle.
2741

Fahrrad-Versteigerung.
In K 3, 16 werden **Mittwoch**
den 24. d. s. Nachmittags 2 Uhr öffent-
lich gegen Baarzahlung versteigert:
Küchengefähr, Weiszeug, Bettung,
Herrenkleider, Spiegel und Bilder,
Tische, Stühle, Canapes, Schränke,
Bettladen, ein Arbeits- und ein
Spieldisch, ein Aquarium, eine
Badewanne mit Heizvorrichtung,
ein Kinderwagen, Kuzwaren,
eine Porzellan-Serviette und Ver-
schiedenes. 2813
E. A. Schwente, Waisenrichter.

F 5, 10.
Prima

Boden-Lacke
Billigste Preise.

Gebr. Koch.
F 5, 10.

Neue frischgewässerte
Stockfische
(Zitllinge)
sowie **Labberdan**
bei **Fran Gippert, H 2, 7 1/2.** 2005
Perfekte und gut bürgerliche
Köchinnen, gewandte Zimmer-
mädchen, Kinderfräulein, gefe-
hete Kindermädchen, Hausmäch-
ten finden auf Oßers gute
Stellen. Ein solides Mädchen,
welches sich im Kochen ausbilden
will, kann in einem Hotel unent-
geltlich sofort eintreten. 2809
2 Meißner, u. Behrling gesucht.
Comptoir Fuhr C 4, 4.

Grünes Haus U 1, 1.
Zu jeder Tageszeit
warme Speisen.
2511 Rob. Heller.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt
sich in allen in sein Fach
einschlagenden **Arbeiten**
unter Zusicherung prompter
und billiger Bedienung.
Adam Gloek,
Herren- und Damen-Schuhmacher,
J 1, 11 1/2. 2808

Rehrer Waggon
Eichen-Dielen
in verschiedener Breite, Stärke u. Länge
per Kubikmeter M. 80.—
Franco Mannheim zu verkaufen.
Offerten unter N. 2807 an die Ex-
pedition d. Bl. abzugeben. 2807

Eine kinderlose Frau f. Beschäftigung
f. Putzen u. Waschen J 5 7, 8. St. 2805
Tücht. Mädchen jed. Art such. u. finden
Stelle S 2 15, Frau Köhler. 12775
Möbeldreher bei J 3, 17. 2808
Ein **Bursche** zu Berden gesucht.
D 2, 2. 2611

Holz-Versteigerung.
Die Freiherrlich von Berchem'sche
Verwaltung Weinheim wird am
Montag den 29. März l. J.,
Vormittags 10 Uhr beginnend,
in der Wirtschaft des Bürgermeisters
Hess in Giltersköllingen
**1391 Raummeter Kiefern-Scheit-, Prügel-, Kohl-
und Stockholz**
loosweise versteigern.
Gutsaufseher Kessler in Giltersköllingen wird das Holz
vorzeigen.
Weinheim, am 20. März 1886.
2790 **Forschner.**

Wohnungs-Veränderung.
Meiner geehrten Kundschaft, sowie einem hiesigen, wie auswärti-
gen Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich mein
Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren
sowie meine Wohnung in das Haus der Frau Dreher M. Zimgräf Ww.
auf dem Steinweg verlegt habe.
Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens danke,
bitte ich auch um ferneres Wohlwollen.
Weinheim, den 19. März 1886.
Achtungsvoll
Adam Fröhner, Chirurg, Weinheim.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
Beize einem geehrten Publikum von hier und Umgegend hiermit an, daß
ich hahier ein
Tüncher- und Lackirer-Geschäft
angefangen habe und bestrebt sein werde, alle in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten auf Beste und Billigste auszuführen. 2911
Zahlreichen Aufträgen sieht entgegen
Achtungsvoll
Adam Kraus, Ludwigshafen,
Wohnung: Quadrat 12 No. 88, 2. Stod.

Extrafine
Salatöle
süß, angenehm schmeckend, bei höchstem Fettgehalt,
per Liter **75, 100 und 1,20.**
Prima Obstgelee
per Pfund **28 Pfg.**
Gebr. Koch,
R 4, 20. — F 5, 10. — H 1, 14.

0 3, 1 vis-à-vis dem Telegraphen-Bureau 0 3, 1
E. Petit, Hemdenfabrikant,
langjähriger Zuschneider in den ersten Wäsche-Geschäften in Paris,
empfiehlt sich in Anfertigung von
Herrenhemden, Unterjacken & Unterhosen
nach Maß. — Garantie in jeder Beziehung für prima Stoff und
tadelloses Eihen; ferner empfehle ich reiche Auswahl in
**Kragen, Manschetten, Cravatten Socken-
Tricots-Gosen u. Jacken, Herren-, Damen,
und Kindertaschentüchern.** 1677

Friedrich Kress,
E 2, 4 & 5. **Schneider,** E 2, 4 & 5.
empfiehlt sein großes Lager fertiger Herrenkleider. Complete An-
züge von M. 16.— an, Anzüge nach Maß von M. 42.— an, hochfeine
farbige **Kammgaru-Anzüge** von M. 70 an, unter Garantie für guten
Stoff und solide Arbeit. 1822

MANNHEIM.
Verein für klassische Kirchenmusik.
Sonntag, 28. März 1886, Nachm. halb 4 Uhr
in der **Schlosskirche**
CONCERT
unter gef. Mitwirkung von Frau Ernst (Härtle), Herrn Concert-
meister Schuster, sowie des Baritonisten Herrn Koller aus
Ludwigshafen.
1. a) „Lobpreis Gott“, Estium, Chor a capella von Rheinberger.
b) „Reize mich, Herr“, sechsmittiger Chor mit Orgelbegleitung von
Rheinberger.
2. **Largo** für Violon von Händel, mit Harle. (Herr Schuster)
3. **Altdenische geistliche Lieder** aus dem 18. Jahrhundert:
a) Gebet von Fürst Witalow.
b) Loblied von Hermann Damen.
4. **Arie** „Es ist genug“ aus „Kluge“ von Mendelssohn. (Herr Koller)
5. a) Der sterbende Erlöser, Motette von Mich. Haydn.
b) Die Abendmahlstunde aus „Parsifal“ von Rich. Wagner, mit
Streichinstrumeten, Harle und Orgel.
6. **Air** für Violine von J. Seb. Bach. (Herr Schuster)
7. **Aus Psalm 96.** „Singet dem Herrn ein neues Lied, Chor a capella
von J. Faiaat.
Dirigent: Herr Musikdirector **A. Hülselein.**
Eintrittspreis für Nichtmitglieder des Vereins **1 M. 50 Pfg.**
Eintrittskarten sind in den hiesigen Musikalienhandlungen, sowie in der
Kasse am Eingang der Kirche zu haben. 2808
Die Kirche ist gebietet.

C. Ruf
Grossherzogl. Badischer Hof-Photograph
Mannheim, A 2, 7.
NB. Es wurde bis jetzt grundsätzlich unterlassen, die Kunst-
leistungen meines artistischen Instituts bezüglich der Anfertigung von
Porträts, Gruppen, Aquarell- u. Oelbildern,
Vergrößerungen, (Reproduktionen nach
alten und neuen Photographien), Lieferung
von Linographien in Lebensgrösse etc.
besonders zu annunciren und namentlich auch das sogenannte Kamm-
verfahren, mit welchem jetzt in allen Ateliers eine Annäherung
gearbeitet wird, als eigene besondere Specialität anzukündigen, da alle
vorgenannte Leistungen unter Assistenten höchster künstlerischer Kraft
von jeher dem verehrlichen Publikum in meinem Institut geboten wurden.
Dies zur god. Aufklärung vorgekommener Missverständnisse.

Ich empfehle eine sehr reichhaltige Auswahl in:
Wäsche-Artikeln,
namentlich: Herrenhemden, Damenhemden, in einfacher und
eleganter Ausführung, Nachtshemden, Bettdecken, Morgen-
jassen, Frisirmäntel, Steckhosen, Taufkleider, Kinder-
kleider etc. etc.
Anfertigung **Haarstücke**
Damen-, Herren- und Kinderwäsche
auf Bestellung.
Ferner empfehle ich die neuesten **Gayons** in:
Kinderhüten, Tricot-Kinderkleidern,
Damen-Tricottailen.
Der Verkauf geschieht zu den billigsten Preisen.
Friedrich Bühler,
D 2, 11, Theaterstrasse.

Herren-Hemden
nach Maß
unter Garantie für guten Stoff, liefert in
guter Waare 12029
D 4, 9 L. Steinthal, D 4, 9
Mannheim.



R 1, 1 Casino-Gebäude R 1, 1
HELLMANN & HEYD

empfehlen
 ihr reichhaltiges Lager in:

Schwarzen und weissen Cachemirs

und zeigen den Eingang der

Frühjahrs-Neuheiten

ergebenst an.

Billigste und feste Preise. — Streng reelle Bedienung.

HELLMANN & HEYD

R 1, 1. Casino-Gebäude R 1, 1.

Casino-Singchor

Mittwoch Abend: 715
PROBE.
 Damen 8 Uhr. Herren 7/9 Uhr.
 Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

„Mercuria.“
 Mittwoch, Abend 7/9 Uhr:
 Versammlung.

Gesangverein Freundschaft.
 Mittwoch Abend 7/9 Uhr
Gesang-Prob.
 Um pünktliches Erscheinen bittet
 Der Vorstand.

Gesangverein Vulkania.
 Mittwoch, Abend 7/9 Uhr 995
Probe.

Sombart's neue, verbesserte
Palau-Gasmotor
 v. 1 Pferdekr. aufwärts.
 Vorzüge: einfache und
 solide Construction.
 Geringer
 Gasverbrauch!
 Ruhiger und regel-
 mässiger Gang.
 Billiger Preis!
 Aufstellung leicht.
 Zu beziehen von
 H. Sombart & Co
 MAGDEBURG
 (Friedrichstadt.)

Ankauf
 gut genährter
Schlachtpferde
 zu den höchsten Preisen
 H. Müller, Weidmeyer,
 Schwefingerstr. 43.

Aechtes bernisches
Caffee-Surrogat
 empfiehlt
C. Schlott,
 Weinheim a. d. Bergstr.

Prima Kartoffel.
 Circa 200 Ctr. sind in jedem
 Quantum zu haben unter Garantie für
 gut Kochend bei
P. Lotz, J 7, 5, Laden.

Dr. Blersch,
 Theaterstrasse D 2, 12,
 in New-York approbirter
Zahnarzt.

Zöpfe
 werden von 1 M. an angefertigt.
F. X. Werek,
 Fricke, D 4 6. 1972
 Raschneiderei
 aller Art wird angenommen, schnell und
 pünktlich ausgeführt.
E. Hagemann, N 4, 7, 2. Stod.

**Die Holz-, Fournier- &
 Baumaterialien-Handlung**
 von J. Goebels jr. Ludwigshafen

empfehlen ihr großes Lager in
Bretter, Rahmen, Dielen, Latten,
 in größter Auswahl.
Ferner eichenes und kiefernes Glaserholz
 jeder Dimension.
Kieferne Gricse 8 cm stark, pr. Ctr. 1.40 gehobelt und gefügt
 tannene Gricse und
Rußbaumfourniere aller Art,
 sowie
Tuffsteine
 in jedem beliebigen Quantum zu den billigsten Preisen.

Fruchtsaftpresserei Mannheim

von V. Trippmacher, K 2, 18.
 Produktion von Säften aus wildwachsenden Beerenfrüchten:
 mit bestem Erfolge angewandt bei allen Gichtkrankheiten, besonders bei
 Rheuma, Gicht, Nieren ic.
 Dankschreiben der höchsten Behörden. Prospekte gratis.

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung

Einem wohlthät. hiesigen Publikum, sowie einer verehrl. Nach-
 barschaft die ergebene Mittheilung, daß der Unterzeichnete die
Wirthschaft „zum Prinz Max“
 (altdenische Hallen)

in kürzester Zeit übernehmen wird.
 Es wird sein eifrigstes Bestreben sein, seine werthen Gäste in
 jeder Beziehung zur Zufriedenheit zu bedienen. Empfehle meine rein-
 gehaltene Weine, ausgezeichnetes Bier, sowie Restauration zu
 jeder Tageszeit.

Emil Holdman.

Zur bevorstehenden Okerzeit empfehle:
Große Auswahl Gesang- und Gebetbücher,
 namentlich für die Erst-Communicanten,
Rosenkränze und Heiligenbilder.
Michael Gross, H 6, 13.

Zur Reinigung der Zimmerluft nehme man den allein echten
 Radlauer'schen Coniferen-Gestirb aus dem prächtigen Zaunwald-
 geruch, besonders wohltuend durch seinen hohen Gehalt an ätherischen
 dem Säuerstoff für Brust, Nahrung- und Krankenleiden. Empfehlung
 von den höchsten medicinischen Autoritäten, ist der echte Radlauer'sche
 Coniferen-Geist mit der goldenen Medaille prämiirt worden.
 Derselbe darf beibehalten in seinem Wohn-, Schlaf- und Krankenzimmer stehen.
 Flasche Mk. 1.25, 6 Flaschen 6 Mk. Zertheiler 1.25 bis 2 Mk.
Radlauer's Rothe Kapelle in Polen.
 Zu beziehen durch die Exped. der „Bad. Volks-Zeitung“, E 6, 2.

Verein für Geflügelzucht
 in Mannheim.

Die Hebung und Verbesserung
 des Nutzgefüßels betreffend.
 Wie im vorigen Jahre sollen vom 1. April an auch dieses Jahr
 wieder

Bruteier

von **Hondans, Italienern, Plymouth-Rocks** und ver-
 schied. sehr schönen geeigneten Kreuzungen an Mitglieder, bes. aber an
 Landwirthe unserer Nachbarorte, nebst einem belehrenden Werkchen
 über Zucht und Pflege der Hühner unentgeltlich abgegeben werden.
 Die Empfänger müssen sich verpflichten, ihr Zuchtergebniß in
 einer im September d. J. stattfindenden

Ausstellung

dem Verein vorzuführen und werden gute Leistungen mit Diplomen
 ausgezeichnet.

Um den Bedarf an Bruteiern übersehen zu können, ersuchen wir
 Reflektanten sich jetzt schon in unserm Lokal (Badner Hof) anmelden
 zu wollen.

Mannheim, den 17. März 1886.

Der Vorstand.

Gewerbe- & Industrie-Verein Mannheim.

Wir beabsichtigen gegen Ostern ds. J. wieder eine
Anstellung von Lehrlingsarbeiten aus
allen Gewerben

für die Stadt Mannheim zu veranstalten.
 Mit der Ausstellung soll bezweckt werden, durch Beachtung der Oeffent-
 lichkeit und durch Bekämpfung hervorragender Leistungen dem Lehrlinge eine
 Anregung zu geben, Luthiges zu lernen und die Neigung in ihm zu erwecken,
 sich immer mehr zu vervollkommen, sowie das Selbstvertrauen zu haben.
 Wir laden deshalb die hiesigen Gewerbetreibenden freundlich ein, ihre Lehr-
 linge zu veranlassen, diese Ausstellung mit selbstgefertigten Gegenständen zu
 besenden.

Da für die einzelnen Gewerbe, sowie für die verarbeiteten Lehrjahre die
 Gegenstände genau vorgeschrieben sind, so ist Vorzorge getroffen, daß den sich
 Meldenden mit dem Anmeldeformular und dem Programm gleichzeitig die
Aufgaben für Lehrlingsarbeiten gedruckt übergeben werden.

Außer diesen vorgeschriebenen Arbeiten ist es jedoch gestattet, auch noch
 andere selbstgefertigte Arbeiten zur Ausstellung zu schicken.

Anmeldeformulare, Programm der Ausstellung, sowie Aufgaben für Lehr-
 lingsarbeiten können bei dem 2. Vorsitzenden des Vereins Herrn J. Hoffmann
 B 7, 6 in Empfang genommen werden, wofür auch die ausgefüllten Anmelde-
 formulare bis Ende ds. Mts. wieder abzuliefern sind.

Mannheim, den 16. März 1886.

Der Vorstand.

OLYMP.

Samstag den 27. März cr.,
 in den Sälen des Ballhauses:
musikal. theatral. Abendunterhaltung
 mit darauf folgendem Tanz.

Anfang: Abends präcis 8 Uhr.
 Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen
 sowie Freunden der Gesellschaft höflich ein und bemerken, daß Vorschläge für
 Einzuleitende nur bis **Dienstag, den 23. März** Berücksichtigung finden
 können, weshalb wir unsere Mitglieder in ihrem eignen Interesse bitten, solche
 rechtzeitig und im Sinne der ihnen bekannten Bedingungen
 einzurichten.

Der Vorstand.

NB. Ohne Karte hat Niemand Zutritt.

1. Athleten-Club Germania.
 Sonntag, den 28. März 1886
 in den Sälen des „Badner Hofes“
Stiftungs-Fest
 mit launiger Abendunterhaltung,
 verbunden mit Concurrrenzarbeit, im Geden-
 ken des Hinschieds nebst Preisverthei-
 lung, wozu sämmtliche Athleten-Clubs Deutschlands eingeladen sind
 und mehrere schon zugezogen haben.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.
 Mitglieder-Karten können im Lokale Z 5, 3 in Empfang genommen werden.
 Ohne Karte ist der Zutritt nicht gestattet.
 Der Vorstand: Leonhard Holländer.

Gesangverein „Sänger-Lust.“

Samstag, den 10. April 1886,
Abendunterhaltung mit Tanz
 in den Sälen des „Badner Hofes“, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder
 nebst Familienangehörigen und Freunde höflich einladen.
 Anfang Abends 7/8 Uhr.
 Karten für Einzuleitende können jeden Dienstag und Samstag Abend von
 9 Uhr an im Lokale T 2, 7 in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Carnevalgesellschaft Extra-Narren.
Ordentliche General-Versammlung

Mittwoch, 24. März, Abends 8 Uhr im „Rothem Löwen“,
 (Rebenzimmer rechts)
 Tagesordnung: 1. Abrechnung,
 2. Wahl der Rechnungsrevisoren,
 3. Vorstandswahl,
 4. Antrag auf Abänderung der Statuten,
 5. Vereins-Angelegenheiten,
 6. Aufnahme neuer Mitglieder.
 Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet
 Der Vorstand.

Buchhandlung von Ernst Aletter, M I, 1,
 empfiehlt Prachtwerke (von M. 10.— an) Classiker, Wörter-
 Bücher, Jugendschriften, Bilderbücher, Kochbücher. 1223

Landesproductenhandlung
 von **A. Wiok, D 5, 1.**

Täglich frische Eier, alle Sorten Gemüse, prima Kartoffeln, auszu-
 zeichnete Getreideproducte, gebrannte Wasser, reine Ausbutter ic.

Central-Bureau der verbandelten Kaufm. Vereine...
Vacanten-Anzeiger.

Leberhandlung, angehender Commis,
Branchendirekt.
Agenturgeschäft, angehender Commis.
Scribe an gros, Buchhalter und Cor-
respondent, Confection im Französ.
Fabrikgeschäft, Expedient.
Manufacturwaaren, Detailreisender,
Colonialwaaren, Commis für Comptoir
und Reise.
Fabrikgeschäft, Comptoir ca. 28-27
Jahre alt.
Fabrikgeschäft, Rechner.
Kurzwaaren an detail, angehender Com-
mis als Verkäufer.
Agenturgeschäft, tüchtiger Commis.
Colonialwaaren an detail, tüchtiger Ver-
käufer.
Expeditionsgehilfe, tüchtiger Buchhalter,
Fabrikgeschäft, französischer Correspondent,
Höfliche Schrift.
Manufactur an detail, Verkäufer, Frt.
Kurz- und Spielwaaren, angehender
Commis.
Die Herren Principale werden folgen-
frei bedient. 2794

Strohhut-Wäsche
Stroh Hüte werden gewaschen,
gefärbt und saconiert und liegen
die neuesten Modelle zur gef.
Ansicht bereit. 2664
L. Dessart Nachfolger D1,10.

Stiftungsgelder zu 4 1/2% auf
liegendes Immobilien
Unterpfand, vermittelt prompt u. billig
K 3, 19b, Karl Seiler, K 3, 19b.
Collecturgehilfe. 12889
Capitalien jeder Größe auf erste
Hypothek vermittelt 1029
Agent L. Döppelheimer, P 6, 1.
Reines Schwarzpulver
Sirichen- u. Zwetschenwasser
produziert auf der Antwoerpener Ausstel-
lung empfohlen 2446
H. Weikermann, Q 6, 9.
Möbel Betten, Spiegel
alle Sorten, gegen
Paar, sowie auf Ab-
zahlung zu billigen
Preisen. 1778
H 5, 17.
Getragene Schuhe u. Stiefel
werden ge- u. verkauft. Reparaturen
werden schnell und billigst besorgt 686
Franz Engler, S 4, 7.

Pianino.
Kreuzschloß, neu, billig abzugeben. 1708
Rauheim B 4, 11. A. Heckel.
Maschinenfabriken jeder Art u.
rajah n. pfl.
gearbeitet K 4, 5, 1. Et. hoch. 12784

Bersteigerungen
aller Art übernimmt 2197
Agent Adam Hoffert G 4, 12.
Unterzeichneter empfiehlt sich im An-
schauen von 2566
Damen- und Kinderkleider.
Fr. W. Würdian, T 2, 14, 2. Et.
Er werden noch fortwährend
Steyppdecken
in Ratten, Wolle und Seide nach
den neuesten Dessins angefertigt bei
Jenn-Dunst Ww., G 8 20be par. 2268

Edl. Gänseliebern
werden gekauft und mit den höchsten
Preisen bezahlt bei 1076
F. Mayor, N 2, 5.

Gänselebern,
kÖnnen große, werden fortwährend
gekauft und zum höchsten Preise
bezahlt. 987
Louis Schneider, G 2, 19.
Schönlinder
Clavier-Unterricht
wird gegen möglich Honorar erteilt
W. im Verlag. 1758

Wer
zahlt die allerhöchsten Preise
für getragene Kleider, Schuhe und
Stiefel? 18180
L. Horzmann, E 2, 12.
Alle Arbeiter
bekommen ihre Schürze weiß, blau und
grün. 13178
gehen sie nur zu E. Hermann bin.
E 2, 12.
Neue Tischlappen für alle Hosen
passend. 18178
E 2, 12.
200 Bier- und Bügeldecken
von W. 2.50 an. 13177
E. Hermann, E 2, 12.
Operngläser sehr billig. 13183
E. Hermann, E 2, 12.
Reichthum sehr billig. 13184
E. Hermann, E 2, 12.

Feinwäscherei
in empfehlende Erinnerung. 1298
Zu bevorstehender Frühjahrsstati-
on empfiehlt sich im Anfertigen von
Damen Garderobe. 2412
D. v. d. Beek, P 4, 13, Hinterh.

Mädchen
jeder Art suchen und finden Stellen u.
Sinnen den geehrt. Herrschaften nachge-
wend. Frau Old, T 5, 16, 2. Et. 1919

Kellnerinnen, Köchinnen
für hier und auswärts sofort gesucht,
sowie Mädchen mit guten Zeugnissen
werden stets placiert durch
Frau Klar, J 3, 21.

Kellnerinnen, Köchinnen, so-
wie Mädchen jeder Art suchen und
finden Stellen. 2906
Fr. Vader, T 2 Nr. 5, 3. Stock.

Mädchen die gut kochen können
Hausarbeit übernehmen, finden sofort
Stelle; Mädchen jeder Branche mögen
sich auf Offertiel melden bei
Frau Neuber, H 1, 3.
Eine Familie ohne Kinder sucht ein
Kind in Pflege zu nehmen. Näheres
Expedition, 868

Eine tüchtige Waschfrau sucht Be-
schäftigung im Wäsch- und Putzen oder
Konditionsdiens. S 3, 14, 3. Et. 2018

Eine geübte Näherin empfiehlt sich
im Bekleid- und Modieren im
und außer dem Hause. 2275
Näh. H 3, 3 3. Et.

Ein anständiges Mädchen kann das
Reidernachen erlernen. 2560
J 2, 20, 3. Stock.

Pfänder
werden unter strengster Verschwiegen-
heit in und aus dem Leihhause be-
wahrt. E 5, 10/11, 3. Stock, 1. Thüre.

Pfänder werden in und aus dem
Leihhaus besorgt, unter Verschwiegen-
heit. Q 3, 15 parterre. 2170

Matulatur-Papier
billig abzugeben. 2119a
Näheres im Verlag.
Hühnerjutter F 6, 8.
Große vieredige Zolllöhle
H 6, 12.

Zu kaufen gesucht:
Gebrauchte Bücher
kauft H. Kemnich, Buchhandlung und
Antiquariat. 1498

Cylinder-Güte
kauft E. Hermann, E 2, 12. 13182
Leere Flaschen
kauft E. Hermann, E 2, 12. 13181
Gebrauchte Möbel und Betten
zu kaufen gesucht. T 2, 22. 8
Leere Flaschen kaufen zu den höch-
sten Preisen. T 2, 22. 7
Brieken kaufen man gut und billig
13179 E 2, 12, E. Hermann.
Gebrauchte Möbelbänke zu kaufen
gesucht. Näh. im Verlag. 2575

Zu verkaufen:
Preiswürdig zu verkaufen!
Schönes Tafelobst, als
Herrenäpfel, Reinette u. s. w.
Centner, 1/2 Centner oder Pfundweise.
Näheres L 10, 7a, Ditzschardt. 2424

Bauplätze.
Bauplätze am Anfang der Wä-
schstraße gelegen, in beliebiger Größe,
sich preiswürdig unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. 2671
Näheres P 5, 23, 2. Stock.

Zu verkaufen
eine große Partie alte Dachziegel
gekauft als Bauholz, Türen
und Fenster. 2493
E. Bender, Q 7 Nr. 4/5.
T 2, 22. 2043 T 2 22.

Zu verkaufen
französische und halbfrauzsische Bett-
laden mit Kopf und Matratzen. Schil-
miner, Schränk, Kommode, Kanape,
Koffhaas, Seesess- u. Stroh-Matratzen,
Tisch, Stühle, Fibelarbeiten bei besser
Ausführung billiger Preis.
Ein schönes Schlafkanapee, Fantasio-
stoff, und ein sehr prächtiger bill. z. verk.
K 3, 12, 2. Et. bei Tappier. 182

Eine gut erhaltene Chaise,
(Halberber) nebst zwei
Herzgesichter billig zu
verf. B 2, 10. 1508

General-Anzeiger

Für Wirthe.
300 Duf. Pfeffer und Gaben, Pfeffer und
Koffein billig zu verkaufen.
E. Hermann, E 2, 12.
Ein sehr gut erhaltenes Pianino,
wegungsfähig billig zu verkaufen.
N 2, 15, 2. Et. 2478
Pianino billig zu verkaufen.
Fabr. C 4, 4.
Ein gebr. Tafelklavier bill. z. verk.
Näheres im Verl. 1811

Ein weißes Confirmandenkleid
billig zu verk. H 5, 12, 2. Et. 2508

Confirmanden-Anzüge
zu verkaufen. U 1, 1, 2. Et. 2015
Ein getragen Confirmanden-
Anzug billig zu verkaufen. 2430
S 4, 27, 8. Stock.

Ein weißes Confirmandenkleid
ganz neu, billig zu verkaufen. 2634
Näheres T 2, 18, parterre.
Ein eigener Garderobeschränke
auch für Weicheng geeignet, billig
zu verk. R 6, 16, 2. Et. 2489

Ein neuer Garderobeschränke
billig zu verkaufen. J 5, 18. 2174
Gebrauchte Bettstätten wegen Umzug
zu verk. H 7, 11b. 2787
Kaiser-Theater zu verk. 2642
im Verlag.

Zwei Eitelbänke zu verkaufen.
2657
S. Diebold, U 6.
Gute Cigarren billig zu verkaufen.
2257 H 4, 28 par. links.

**Ein gelbes und schwarzes
Epüger mit weicher Stoff**
zu verk. J 4, 6. 2648

Minjeln und Droffeln
garantirt vorjährige Hühner, billig zu
verkaufen. Näheres in d. Exped. 2488

Kanarienhähnen und Weibchen
zu verk. B 6, 13. 1812
Kanarienvögel (Cahnen) billig
zu verkaufen. H 1, 6, 3. Et. 2274

Ein große Kuchnung zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 242

Stellen suchen:
Ein Zubehör, von 1870/71, welcher
sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht
unter beiderseitigen Gehalt eine Stelle
als Bureauist, Portier, Kassierer u.
Berthel Offerten bittet man unter Nr.
2456 an die Expedition dieses Blattes
abzugeben. 2456

**Ein erfahrener
Heizer und Maschinenführer**
sucht Stelle. Näheres im Verlag. 2357

**Ein junge Französin, geübte
Schreinerin mit besten Zeugnissen sucht
Stelle in gutem Haus als erste Sonne.
- Mehrere Lednerinnen suchen
Stelle. - Mehrere Köchinnen werden
gesucht durch das Nachweisingsinstitut
von Frau Fr. Ringwald in Worms
Lustentstraße 1. 2481**

Ein junges Mädchen sucht zum
1. Mai Stellung als Verkäuferin
in einem Wäschgeschäft. Da ihre Eltern
selbst ein Wäsche-Geschäft führen, so
ist sie vollständig versiert mit Wasch-
Brauch. Offerten unter A G 2699
an den Verlag erbeten. 2699

Lehrling-Gesuch.
Ein ordentlicher Junge kann die
Buchbinderei erlernen. 2721
A. Herzberger, P 4, 8. Tugl. 2621

Ein ordentlicher Junge in die Lehre
gesucht bei 1787
Carl Grentsch, Spenglermeister,
Q 4, 21.

Ein draver Junge kann die
Wäschschneiderei erlernen Q 7, 1a. 2646

**Ein Schloßerlehrling ge-
sucht. Hof. Bath. Q 4, 1. 2632**
Schloßerlehrling gesucht 2482
Karl Kesselsheim B 3, 11.

Ein Schloßerlehrling
gesucht. N 8, 17. 2521

Lehrling gesucht. 1844.
J. Helm, Mechaniker, J 7, 26.
Ein ordentl. Junge in die Lehre
gesucht. E. Leonard, Tischler und
Maler, F 3, 7. 2086

Schloßer-Lehrling gesucht.
B 2, 12. 1852.
Ein ordentl. Junge, der Beschäftigung
erhält, sofort gesucht. Signer, Tapezierer.
D 3, 2. 1823

W. Hirsch,

Modes. 2771
Ein Lehrling gesucht. N 1, 5.
Lehrmädchen sofort gesucht.
Fanny Strauß, Kob. A 3, 7 1/2. 2641

Ein Mädchen, welches bürgerlich
kochen kann sofort gesucht. 2485
Restauration Haaf, Lindenhofstr.
Ein jüngeres Mädchen wird den
Tag über zu Kindern gesucht. 2729
U 4, 3, 3. Stock

**Offene Stellen für:
Damen.**
Bürogehilfe, tüchtige Directrice,
Manufactur- und Damenconfection,
durchaus tüchtige Verkäuferin.
Büch- und Modewaaren, durchaus
tüchtige Cassierin und Buchhalterin.
Büch- und Modewaaren, feste Ver-
käuferin.
Wäsche- und Kurzwaaren, tüchtige
Verkäuferin.
Bürogehilfe, durchaus tüchtige Ver-
käuferin.
Kurz-, Mode-, und Weißwaaren, Ver-
käuferin.
Modest., durchaus tüchtige Verkäuferin.
Damenmantelfabrik, erste Verkäuferin.
Wäsche- und Modewaaren, tüchtige
Verkäuferin.
Confectionsgeschäft, Directrice,
Manufactur-, Mode- u. Weißwaaren-
geschäfts, gewandte Verkäuferin.
Manufacturwaaren- u. Confection-
geschäfts, 2 durchaus tüchtige Ver-
käuferinnen.
Confectionsgeschäft, Verkäuferin.
Manufacturwaaren, zuverl. tüchtige
Verkäuferin.
Seidenband- und Modewaaren, tüch-
tige Verkäuferin.
Luzing- und Colantierwaaren, selbstst.
Verkäuferin.
Wasch-, Porzellan-, Haushaltung- u.
Luzingwaaren, Verkäuferin.
Modest., Colantierin.
Damenconfectionsgeschäft, Verkäuferin.
Wasch-, Porzellan- und Lampen-
geschäfts, Ladenmädchen.
Bürogehilfe, tüchtige erste Arbeiterin.
Modest., tüchtige erste und zweite Ar-
beiterin.
Manufacturwaaren- und Confection-
geschäfts, 2 erfahrene Gehilfen.
Wäsche- u. Modest., tüchtige Verkäuferin.
Kurz- und Modewaaren, durchaus
tüchtige Verkäuferin.
Mode- und Manufacturwaaren, tüch-
tige Verkäuferin.
Campingfabrik, Haus- und Küchen-
Güterhändler, selbstst. Ladengehilfin.
Modest., durchaus gewandte, erste Ar-
beiterin.
Modest., erfahrene zweite Arbeiterin.
Kurz-, Weiß- und Holzwaaren, tüchtige
Verkäuferin.
Seiden- und Pauswaaren, Ladnerin.
Kurz-, Holzwaaren und Bekleidungs-
geschäfts, tüchtige Verkäuferin.
Manufacturwaaren u. Damenconfection,
2 tüchtige Verkäuferinnen.
Conditorei, geübte Ladenmädchen.
Kurz-, Weiß-, Holz- und Pauswaaren,
tüchtige Verkäuferin.
Wurk- und Tischwaaren, Ladenge-
hilfin.
Weißwaarengeschäft, Ladnerin.
Kurz- und Modewaaren tüch. selbstst.
Directrice.
Polimenten- und Holzwaaren, tüchtige
Verkäuferin.
Sperre- und Eisenwaaren, jüngere
angeh. Ladengehilfin
Weißwaaren- und Wäschegeschäft, Ver-
käuferin.
Damenmantelgeschäft, Verkäuferin.
Bürogehilfe, tücht. Buchhalterin.
Polimenten-, Holz- und Holzwaaren,
tüchtige Verkäuferin.
Außerdem stehen noch 38 Vacantzen
zur Belegung offen.
Ankunft wird bereitwillig ertheilt.

W. Hirsch,
kaufmänn. Stellen-Nachweis-
Bureau,
Mannheim, P 5, 4.

W. Hirsch,
kaufmänn. Stellen-Nachweis-
Bureau,
Mannheim, P 5, 4.

(Wohnungen.)

D 2, 14 1 schöne Wohn. 6 Zim-
mern nebst Zubehör zu ver-
mieten. 2368
F 5, 5 Wohnungen, auf die Str.
gelegen, z. verm. 2097

H 1, 12 die Hälfte des 2.
Stocks zu verm. 1789

J 2 19 1 Wohnung bestehend aus
1 Zimmer und Küche an
eine ruhige Person zu verm. 2533

J 5, 1 der 2. Stock ganz oder ge-
theilt mit 11. Bestuhlung zu
vermieten. 2568

O 6, 2 2. Et. 6 Zimmer, Küche
nebst Zubehör auf 1. Mai
zu vermieten. 2370

P 6, 9 2. Et., 1 K. B. mit oder
ohne Bett logl. z. v. 2188

ZG 2, 14 Redact. Eine Woh-
nung z. verm. 2372
ZG 1, 10 Redact. Eine Woh-
nung z. verm. 2373

ZJ 1, 1 Redact. eine schöne Woh-
nung z. verm. 2373

Friedrichsfelderstraße, zur
Stadt Frankfurt, eine Wohnung in-
gleich beizub. 2061

Zu der Nähe des Fruchtmarktes
8. Stock, 8 Zimmer u. Zubehör, sowie
im Parterre ein Comptoir zu vermietl.
Näh. bei Emil Klein, F 7, 11. 2988

(Schlafstellen.)
E 5, 14 gute Schlafstelle sof. zu
verm. z. verl. 3. Et. 2898

F 4, 18 Schlafstelle zu ver-
mieten. 2722

G 5, 10 mehrere Schlafstellen in
guten Betten an stinze
solide Leute zu verm. 2901

N 4, 21 parterre, 1 gute Schlaf-
stelle z. verm. 1816

Möblirte Zimmer
B 4, 13 2. Et., möbl. Zim. auf
die Straße gef. bis 1.
April zu vermieten. 2583

C 7, 15 2 Trepp. sehr gut möbl.
Zim. z. v. 2501

D 6, 12 1 einz. feines möbl. Zim.
z. verm. 2633

E 1, 5 ein feines gut möbl. Zim.
an 1. Hof. i. Herrn z. v. 2710

E 1, 12 mehrere möbl. Zimmer
zu verm. 1818

E 1, 14 ein schön möbl. Zim-
mer zu verm. 1992
Näh. E 2, 14 im Laden

E 2, 1 3. Et., 1 schön möbl. Z.
zu verm. 1060

E 5, 15 1 fein möbl. Parlor z.
an 1. Hof. i. Herrn z. v. 2187

F 4, 10 2. Et., 1 möbl. Zimmer
zu verm. 2129

G 5, 1 1. Stock, 1 sch. möbl. Z.
mit Kopf an 2 Herren zu
vermieten. 2690

G 5, 14 2. Stock, 1 sch. möbl.
Z., logl. z. verm. 2368

G 7, 11 4. Et., ein gut möbl.
Zim. mit oder ohne Kopf
an 2 junge Leute zu verm. 2128

H 1, 10 möbl. Parterrezimmer
u. Kopf z. v. 2152

H 7, 30 2 Trepp. hoch, 1 schön
möbl. Zimmer par. z.
April zu vermieten. 2397

R 3, 11 3. Et. 1 schön möbl. Zim.
auf die Straße gef. bis
1. April z. verm. 2624

T 5, 15 3 Trepp. Ein gut
möbl. Zimmer sehr
zu vermieten. 2676

T 6, 1 2. Et., 1 möbl. Zimmer
zu verm. 2159

U 1, 1b 4. Et., 1 möbl. Zimmer
für 1 H. z. verm. 2035

U 1, 17 ein großes gut möbl.
Zimmer zu v. 2271

Ein schön möbl. Zimmer ebenf.
mit Klavierbenutzung
per 1. April zu vermieten.
Näheres H 7, 31, 2. Et. 2620

Kost & Logis
G 4, 6 part., Kopf und Logis,
7 Hof. bei Hoch. 1180

G 5, 11 2. Et. Arbeiter in Kopf
und Logis gef. 2573

H 4, 4 Kopf und Logis. 2701

P 3, 8 einige Herren können Kopf
und Logis erhalten. 1828

Q 5, 17 2. Et. Hinterh. werden
noch einige Herren z. g.
bürg. Mittag- u. Abendessen angen. 3080

R 6, 2 parterre, Kopf und Woh-
nung. 100

S 2, 12 part., Kopf und Logis
12854

S 2, 15 3. Et., Dinst. Logis
mit oder ohne Kopf
logl. zu verm. 2281

Ein feines Mädchen in Logis
sucht. Näh. G 6, 17. Ditzschardt, 2. Et. 2868

aus Stadt und Land.

Manheim, 21. März 1886.

Die Kaiserfeier in R. 69 der ...

Der Redar ...

Der Verein für ...

Die Gesellschaft ...

Die Gesellschaft ...

Die Gesellschaft ...

Die Gesellschaft ...

Die Kaiserfeier ...

Gründer und Arbeiter.

Manus aus der Zeit ...

Rachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

Herr Eisenstein jun. hatte überhaupt eine sehr gute Meinung von sich.

gestern Vormittag halb 10 Uhr abgehalten ...

Der Redar ...

Der Verein für ...

Die Gesellschaft ...

Die Gesellschaft ...

Die Gesellschaft ...

Die Gesellschaft ...

Die Kaiserfeier ...

Die Kaiserfeier ...

des Kaisers wurde in feierlicher Weise begangen ...

Heidelberg, 22. März. Der Krankheitszustand ...

Heidelberg, 22. März. Das Geburtstagsfest ...

Weinheim, 22. März. Heute Nachmittag ...

Karlruhe, 22. März. Der Vädergeselle Langheirich ...

Worms, 21. März. In der Trodenstube des Obersten ...

Bismarck, 22. März. In der Schöffengerichtsitzung ...

Waldhof, 23. März. Die Direktion der hiesigen ...

Waldhof, 23. März. Das Geburtstagsfest ...

Waldhof, 23. März. Das Geburtstagsfest ...

Waldhof, 23. März.

Das Geburtstagsfest ...

Das Geburtstagsfest ...

Das Geburtstagsfest ...

Das Geburtstagsfest ...

einigen Tagen in einem Alter von achtundsechzig Jahren ...

Der Wiener Journalist des „Samb. Correspond.“ ...

Emil Ritterhaus hat am Mittwoch im Verein der Literaturliebe ...

Die Kaiserfeier ...

Briefkasten.

R. L. Mutterkorn. Die vollen Adressen ...

Die neueste Behandlung der Fettleibigkeit ...

Die Kaiserfeier ...

Waldhof, 23. März.

Das Geburtstagsfest ...

Das Geburtstagsfest ...

Das Geburtstagsfest ...

Das Geburtstagsfest ...



CASINO

Bekanntstellung eines neuen Casinos werden die verehrten Mitglieder ersucht, die über Mittwoch, den 24. und Samstag, den 27. d. M. gütigst abzugeben zu wollen. 2706 Der Vorstand.

Thalia.

Mittwoch, den 24. März a. c., präcis 9 1/2 Uhr im Saal: **Physikal. Vortrag mit Experimenten** von unserem verehrten Mitgliede Z., wozu wir die verehrten Mitglieder sowie deren Angehörigen freundlichst einladen. 2770 Der Vorstand.

Gewerbeverein der Fabrik- und Hand-Arbeiter I. (Sängerclub.) Dienstag, 30. März, Abends 8 Uhr **Inferenz. General-Versammlung** im Lokal Restauration „Städte“, Die Mitglieder des Sängerklub werden ersucht, zahlreich zu erscheinen. 2776 Der Vorstand.

Gesang-Verein „Lyra“. Heute Dienstag Abends 9 Uhr: **Gesang-Probe** im Saal Huber, H 5, 1. **Waldhofs Gesangverein** einladet. 2678 Der Vorstand.

Lederhülsen für Leder in allen Größen, zu sehr billigen Preisen empfiehlt **Leoni. Weber, Sattler,** F 2, D. 2012 **Waldhofs Lederhülsen** an allen Hobeln.

1 Redaktionsart. ganz od. getheilt zu verf. höchst 1 N. 1. 2804
T 3, 5b 2. Stod., eine bessere Schiffsart. sofort zu vermieten. 2802
Q 5, 16 Kauf, möbl. Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 2797
H 6, 13 möbl. Zimmer zu vermieten. 2810
Waldhofs Lederhülsen Mittwochs 10 bis 12 Uhr, Abends 8 bis 10 Uhr. 2795 G. G. G. parterre.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von Weinheim, sowie den Herren Baumwärlern und Bauinteressenten zur Nachricht, daß ich an diesem Plage ein **Zimmergeschäft** angefangen habe und empfehle mich zur Übernahme aller in diesem Fach vorkommenden Arbeiten unter Aufsicherung reeller und billiger Bedienung. Mein Zimmerplatz befindet sich an der Landstraße gegenüber der Bierbrauerei **Deh.** Weinheim, den 22. März 1886. 2817

Peter Schulz, Zimmermann.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die blühende Mitteilung, daß ich **Samstag, den 20. März** die neuerrichteten Lokalitäten **„Zum Rätchen von Seilbrunn“**, **ZF 1, 1, Neuer Stadttheil (Haltestelle der Trambahn)** eröffnen werde.

Empfehle ausgezeichnetes Bier aus der Brauerei „Stadt Lüd“ (Hr. Hofmann), reine Weine, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere rechtliche und aufmerksame Bedienung zu. 2701

G. Walter, ZF 1, 1.

Waldhof.

Restauration zum „Badischen Hof.“ Geräumige Lokalitäten, Gartenanlagen mit Bohnen- und Spargelbrunnen, Saucerküche mit Dressirung, prächtige Küche, Kegelbahn, reingehaltene Weine, Lagerbier, Restauration zu jeder Tageszeit. Zu freundlichem Besuche ladet ein **Georg Vogel.** 2814

Das **verbreitetste Blatt der bayerischen Pfalz** ist unübertroffen der in **Ludwigshafen am Rhein** in seinem XII. Jahrgange erscheinende

General-Anzeiger.

Ausgabe täglich nahezu 3000 Exemplare.

Abonnementspreis (durch die Post bezogen) pro Quartal 1 M. 25 Pf. denen die größte Verbreitung gesichert ist, und deshalb seit von der höchsten Dichtungsgesellschaft hat, werden pro **Zeitschrift** halbjährlich mit 10 Pf. berechnet. 2793

Mannheimer Pferdemarkt-Loose

Hauptgew. i. B. v. M. 7500, M. 4500, M. 3500, M. 3000 u., sind à 2 Mark durch die Expedition ds. Bl., K 6, 2, zu beziehen.

Nach Auswärts, gegen Einzahlung des Betrags von M. 2.10, erfolgt Franko-Zusendung. **Expedition der Badischen Volks-Zeitung** (Mannheimer Volksblatt)

700
Einem hiesigen und auswärtigen Publikum besee ich mich ergebenst anzuzeigen, daß vom heutigen Tage an alle **Oster-Confekte** aufgestellt habe. Ich empfehle **Gefrorenes, Aufsätze, Torten, Chocolate, Mandeln, Chocolate, Eigelb-Confekte** und alle in mein Fach einschlagenden Artikel. Durch die Erzeugung eines engl. Souditorofens ist es mir möglich, auch den weitgehendsten Anforderungen sofort Genüge zu leisten. Achtungsvoll **Gottfried Hirsch, F 8, 10.** NB. Um allen Kunden prompt gerecht werden zu können, bitte alle ansehnlichen Bestellungen baldmöglichst aufgeben zu wollen. 2785

C. Struve, G 8, 5, empfiehlt **Parquetbodenwische, Bodenlade, Stahl-Späne, Terpentinöl, Leinöl, Leinölfirnis, Schwämme, Fensterleder, Bürsten, Pinsel** u. u. 2820  **Schellfische, Cabeljan u. J. Knab, C 2, 3.** Ein Kind wird in Pflege genommen bei **Friedrich Wacker**, Fischer in Ludwigshafen, gegenüber der kathol. Kirche, Casstr. 11 Nr. 20, 2. St. 2825 Ein kleiner Kinderwagen zu verkaufen. T 4, 1, 3. Stod. 2822

Blick träufelnden Balsam in meine Seele, sie gaben mir neuen Muth, neue Kraft, und ihre Liebe machte mich zum Glückseligsten der Menschen auf dem ganzen Erdencrund. Und wie ich sie jetzt halte, werde ich nimmer von ihr lassen — oder nur mit meinem Leben, das ohne sie keinen Werth mehr für mich haben würde. Deshalb sei gut — sei milde, Mutter! und vergelte ihr, was sie an mir gethan — vergelte ihre Liebe, die mich dem Glück zuführt, durch Liebel segne unsern Hund und nimm sie, die Deiner würdig ist, als Dein Kind — als Deine Tochter auf!

Jetzt waren die Kräfte des Ringenden zu Ende. Seine letzten Worte gingen in einen heftigen Weinen unter und vollends brach er vor der Mutter zusammen, deren Füsse mit seinen Thränen wepend.

Diese hatte der leidenschaftlichen Rede ihres Sohnes athemlos gelauscht; ihr Antlitz, ihre Blicke waren bleich und fast steinern geworden. Nur das Auge blinzelte mit einem stolzen, verächtlichen Zorn auf den vor ihr am Boden liegenden Korber. Dann, nach einer langen Pause entzogen sich ihren Lippen zischend die folgenden Worte, welche sie noch dazu so scharf als möglich betonte, wohl um dem Bittenden zu zeigen, daß sie solche mit voller Ueberzeugung spreche:

„Eine Baueradme meine Tochter? — Niemals!“

Da löste es in ihrem Ohre ganz nahe, leise und eindringlich:

„Die bösen Worte sprach der Mund, doch nicht das Herz der Mutter. Bestimmen Sie sich, Frau Gräfin, es ist der Sohn, den die Gnade des Himmels Ihnen geschenkt — erhalten! der hier zu Ihren Füßen liegt und um das Glück seines Lebens bittet, der verzweifeln, dahinsinken wird, wenn Sie auf Ihrer harten Weigerung bestehen. Ersparen Sie sich eine solche Stunde und wahren Sie sich zugleich ein Glück, das durch nichts auf der Welt ersetzt werden kann. Der Sohn soll ungehört zu der Mutter um ein Opfer stehen? Nein, nein! Das Mutterherz, das sein Kind wirklich liebt, ist zu allem bereit. Und Sie lieben Ihr Kind, Sie wollen sein Glück, das ein gütiger Blick in Ihre Hand gegeben! Folgen Sie dem Gebot, dem innersten Triebe Ihres Herzens, erbarmen Sie sich Ihres Kindes und nehmen Sie das harte — sündige Wort zurück!“

Eine Pause erfolgte nach dieser erassen wahnenden Rede. —

Langsam wandte die Gräfin das geröthete Antlitz nach der Köhnen Sprecherin hin, schaute sie mit finstern Blick eine Weile und sprach dann, anfänglich in zischender Weise kaum die Lippen bewegend:

„Ich verstehe! — Ein Komplott, seit langem vorbereitet! Ich bin überfallen, meine Einwilligung zu dem Ungeheuerlichen soll mir abgerungen werden. Doch vergebens! Nie — niemals geschieht, was Ihr Weib mir anstaut. Und Sie, Claire“, fuhr sie nun mit erhabener Stimme fort, den Kopf stolz emporwärtend und die bleiche Frau, welche immerfort unbeweglich ihr zur Seite stand, mit einem flammenden Blick messend — „Sie werden mir

Rechenhaft zu geben haben, daß Sie es gemagt, hinter dem Rücken der Mutter ein solches — unwürdiges Verhältnis meines Sohnes zu begünstigen, daß Sie mir nicht sofort Mittheilung davon gemagt haben, wie dies Ihre Pflicht gewesen wäre.“

„Als meine Pflicht habe ich erachtet, Ihren Herrn Sohn zu warnen, als ich Kenntniß von seiner Neigung erlangte“, entgegnete Mutter Claire ruhig. „Und Gott ist mein Zeuge, daß ich es an den eindringlichsten Vorstellungen nicht fehlen ließ! Doch seine Liebe war stärker, als meine Vernunftsgründe — ich vermochte nichts gegen sie. Sie überzeugte mich immer mehr, daß in ihr das Lebensglück Ihres Sohnes ruhe und nur dieses bestimmte mein Verhalten.“

„Hat — Voltrath auch um die Liebhaft gewirbt?“

„Der Vater Meias wußte darum, von allem Anbeginn an.“

„Haha!“ lachte die Gräfin laut und grell auf. „Jetzt begreife ich auch, weshalb er seiner Tochter eine Erziehung, durchaus unpassend für ihren Stand, geben ließ. Man bereite die Mäherstochter insgeheim für die gräßliche Rolle, welche sie spielen wollte, vor! Unschälicher, nie für möglich gehaltener Eigenmuth des alten Mannes!“

Korber war aufgesprungen.

Seine flammenden Blicke, seine bebenden Lippen hätten im nächsten Augenblick diesen ungerechtfertigten Vorwurf in einer Weise beantwortet, die den Miß zwischen Mutter und Sohn wohl unheilbar gemagt haben würde, doch Claire kam seinem Ungestüm zuvor.

Ihr Blick, ihre Handbewegung dankten die bösen Worte und mit ihrem früheren eindringlichen Ton antwortete sie statt seiner:

„Und wissen Sie denn wirklich, Frau Gräfin, was jener alte Mann, den Sie so hart und ungerecht schmähren, gethan? Ich will es Ihnen sagen: Ein Jahr lang hat er allen Bitten Korber's und seiner Tochter widerstanden; ein Jahr lang hat er Ihrem Sohne das Gewagte seines Beginners vorgehalten, mit allen Kräften versucht, ihn davon abzubringen. Dann aber, als er gesehen, daß dessen Liebe gleich stark, wie sein Willen war, daß auch das Lebensglück seines Kindes dabei in Frage stand, da handelte er, wie er in seinem Gewissen glaubte, als Vater handeln zu müssen, das Uebrige Gott und der Zukunft anheimgebend. Er bereite Meia nicht allein vor für die Stellung, welche sie in der Welt einzunehmen bestimmt war, sondern er räumte auch das aus dem Weg, was er als Hindernisse ihres künftigen Glückes zu erkennen glaubte, wenn dabei auch sein Herz fast verblutete.“

„Es werden gleich schöne Heldenthaten gewesen sein, wie die Sendung des Wädhens in eine Pension!“ warf die Gräfin mit spöttischem Hohn ein, „vollbracht mit einer Hand voll Geld!“

„Freuden Sie nicht, Frau Gräfin!“ rief Mutter Claire jetzt mit einer Stimme, die Juliane Krüchlich zwang, zu ihr aufzuschauen und das Gesicht des